

[41737] Ein Gehilfe, seit 11 Jahren in Sortiment- und Antiquariatsgeschäften thätig, mit allen in diesen Zweigen vorkommenden Arbeiten wohl vertraut, auch im Korrekturlesen bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Okt. anderweitig dauernde Stellung, am liebsten in Berlin. Gef. Offerten nimmt Herr J. Horowitz in Berlin entgegen.

[41738] Ein Gehilfe, welcher in einem größeren Sortiment gelehrt, sodann längere Zeit in einem bedeutenden Verlagsgeschäfte thätig war, seine Stelle jedoch Krankheit halber aufgeben mußte, nunmehr aber wiederhergestellt ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen, anderweitig Stellung im Verlage.

Derselbe ist 24 Jahre alt und im Besitze d. B. z. einj.-frei. Dienst, indes militärfrei.

Offerten sub „Eintritt sofort“ befördert die Exped. d. Bl.

[41739] Für einen Gehilfen, welcher seine Lehrzeit in einer norddeutschen Universitätsstadt bestanden, alsdann in einer größeren Buchhandlung der Schweiz thätig war, wird Stellung in einem lebhaften Sortiment gesucht; event. wäre derselbe bereit einige Monate als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten unter V. B. 85. an R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[41740] E. Gehilfe (25 J. alt), im Sortiment, Verlag u. Druckerei thätig gewesen, sucht p. 1. Septbr. Stellung in Berlin. Offerten sub C. G. 101. postlagernd Berlin Mauerstraße.

[41741] Ein f. ein *Verlagsgeschäft mit Buchdruckerei* in jeder Weise ausgebild. u. haupts. in solchen Geschäften thät. Gehilfe m. Sprachkenntn., m. Buchführg., Kalkulat., Korrespond., Mitwirkg. an e. Zeitungs- od. Journalredaktion vertraut, gut empfohlen, sucht Stellg. Gef. Off. unter V. G. # 27921. durch die Exped. d. Bl.

[41742] Ich suche für meinen Gehilfen, 5 J. im Buchhandel, mit guter Handschrift u. flotten Arbeiter, per 1. Oktbr. or. eine Stelle in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäfte.

Ich kann denselben meinen Herren Kollegen empfehlen und bitte um gütige Offerten.

Leobschütz, den 16. August 1885.

Adolph Kölle.

[41743] Für e. mir bestens empf. j. Mann, seit 11 J. in großen Sort.-Hdlgn. thätig, suche ich für November ev. später vorerst unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung in einer größeren Sortiment- oder Verlagshandlung. Derselbe ist auch geneigt, das Geschäft nach einigen Jahren käuflich zu erwerben oder sich mit Kapital zu beteiligen.

Leipzig.

G. Kehler.

[41744] Ein junger Mann, ca. 12 Jahre im Buchhandel, sucht per 1. Oktober, event. früher eine möglichst dauernde Stellung in einem Sortiment- oder Kommissionsgeschäfte.

Suchender ist in beiden Branchen durchaus firm und stehen demselben beste Empfehlungen zur Seite.

Berthe Offerten sub Buchhändler 28298. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41745] Zum 1. Oktober suchen wir für einen unserer Gehilfen, welcher 8 Jahre dem Buchhandel angehört und 3½ Jahre uns ein treuer Mitarbeiter gewesen, eine anderweitige passende Stellung, möglichst in einem jüdischen Verlage.

Suchender ist gänzlich militärfrei u. wird von uns bestens empfohlen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Sipflus & Tischer in Kiel.

[41746] Ein junger Mann wünscht sofort in Kunst- oder Buchverlagshandlung, wenn auch anfänglich als Volontär, behufs späterer event. Teilnahme einzutreten.

Gef. Offerten sub A. K. 27855. an die Exped. d. Bl.

[41747] *Berlin, Leipzig.* — Ein junger Buchhändler, ca. 10 Jahre im Fach, mit guten Empfehlungen, sucht Stellung in einer Buchhandlung, Zeitungsredaktion etc., event. zur Aushilfe od. die erste Zeit als Volontär. Gef. Off. sub # 28075. bef. d. Exped. d. Bl.

[41748] Ein junger Gehilfe, 25 Jahr alt und militärfrei, gewissenhafter Buchhalter u. flotter Korrespondent, sucht per 1. Oktober in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäfte möglichst dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter Z. 27799. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[41749] Ein akademisch gebildeter junger Mann sucht eine Stelle als Volontär in einer Leipziger oder Berliner Buchhandlung. Offerten sub K. P. 28280. an d. Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### Schweizer. Vereins Sortiment.

[41750]

Olten, August 1885.



P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß Anfang November c. unser

### Weihnachts- u. Neujahrs-Katalog 1885—1886

erscheinen wird.

Trotz der großen Verbreitung in der ganzen Schweiz, durchschnittlich jährlich

 14 000 Exemplare 

haben wir die Preise für Inserate niedrig gestellt und berechnen:

Für das erste Tausend ganze Seite 6 M.,

½ Seite 4 M., ⅓ Seite 2 M. 50 S.

Für das zweite Tausend ganze Seite 3 M. 50 S., ½ Seite 2 M. 25 S., ⅓ Seite

1 M. 50 S.

Für das dritte und folgende Tausend ganze

Seite 2 M. 50 S., ½ Seite 1 M. 75 S.,

⅓ Seite 1 M. 20 S.

Ohne Zweifel werden Sie von dieser vorteilhaften Offerte gern Gebrauch machen und bitten wir Sie daher um schleunigste Einsendung Ihrer Aufträge; dieselben werden nach Reihenfolge des Einganges placiert. Die Einsendung des Manuskriptes selbst hat spätestens bis zum 1. Oktober zu erfolgen; später einlaufende können entweder gar nicht, oder nur noch außer der Reihenfolge aufgenommen werden. Zur Belebung des Inseratenteiles wären uns Clichés sehr willkommen; doch dürften dieselben die Größe, eine Höhe von 14½ Centimeter, die Breite von 8½ Centimeter, nicht übersteigen.

Um recht zahlreiche Aufträge bittend empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Schweizerisches Vereins Sortiment.

[41751] Auf die in meinem Verlage erscheinende *Inseratbeilage* zu der Zeitschrift

## „Der deutsche Herold.“

Zeitschrift

für Heraldik, Sphragistik und Genealogie.

Organ des Vereins „Herold“ in Berlin.

Fünfzehnter Jahrgang.

erlaube ich mir wiederholt die Aufmerksamkeit des Buchhandels hinzuweisen.

Der „Deutsche Herold“ findet seine Leser ausschließlich in den Kreisen der höchsten Aristokratie und unter dem Künstler- und Gelehrtenstande. Wie bei jedem Specialblatte werden die einzelnen mit Spannung erwarteten Nummern sorgfältig gelesen und aufgehoben.

Anzeigen über Siegel-, Münz- und Wappenkunde, Genealogie, sowie besonders solche litterarischen Inhalts über Gebrauchs- und Luxusartikel, Sport, Landwirtschaft, Kunst und Kunstgewerbe u. a. m. dürften daher von ausgezeichneter Wirksamkeit sein.

Das Blatt erscheint monatlich in Stärke von mindestens 2 Bogen in splendorer Ausstattung mit vielen künstlerischen Beilagen. Auf Wunsch steht eine Probenummer zu Diensten.

Inserate müssen spätestens am 5. des betreffenden Monats in meinen Händen sein.

Trotz der weiten Verbreitung des „Herold“ berechne ich:

1/1 Seite . . . . .	80 M.
1/2 „ . . . . .	41 „
1/3 „ . . . . .	30 „
1/4 „ . . . . .	22 „
1/6 „ . . . . .	15 „
1/8 „ . . . . .	12 „
1/12 „ . . . . .	8 „
1/16 „ . . . . .	6 „

Kleinere Inserate die dreifach gespaltene Petitzeile 40 S.

Meinen werten Kollegen komme ich durch einen Rabatt von 16⅔ % von diesen Preisen entgegen.

Größere Aufträge nach Übereinkommen!

Berlin W. 41.

Reinhold Kühn.

## Plakat

zu

### Sterne, Werden und Vergehen.

[41752]

Wir haben zu „Sterne, Werden und Vergehen“ ein

effektvolles Plakat

anfertigen lassen, das

nur auf Verlangen

versandt wird.

Da in unserem soeben versandten Circular darüber nichts enthalten ist, bitten wir das Plakat bei Bedarf apart verlangen zu wollen.

Berlin.

Gebrüder Borntraeger,  
Ed. Eggers.